



Schülerverkehr in Pandemie-Zeiten

Der Präsenzunterricht an den Schulen in Thüringen hat wieder begonnen. Die Bus- und Bahnunternehmen stellen sich darauf ein und befördern im Rahmen ihres Auftrages Schülerinnen und Schüler in die unterschiedlichen Bildungseinrichtungen in der Region.

In Bussen und Bahnen gelten selbstverständlich die allgemeinen Regeln im Umgang mit der Pandemie. Wenn Sie sich mit dem Virus infiziert haben oder im Verdacht stehen, sich infiziert zu haben oder wenn Sie sich in häuslicher Quarantäne befinden, fahren Sie bitte auf keinen Fall mit Bussen und Bahnen! So schützen Sie sich und andere Menschen, nicht zuletzt unser Fahrpersonal, das in diesen Zeiten großartige Arbeit leistet.

Wir appellieren an alle Schülerinnen und Schülerin sowie ihre Erziehungsberechtigten: Sprechen Sie miteinander über den Schulweg. Übernehmen Sie selbst Verantwortung für Ihre Gesundheit.

1

Verantwortlich für Schulweg

Der Schulweg ist eine Herausforderung für Schülerinnen und Schüler, aber auch für Erziehungsberechtigte bzw. Eltern. Er führt, genaugenommen, von der privaten Wohnungstür bis zur ersten Tür des Schulgeländes. Für diesen Schulweg sind nach geltendem Recht die Erziehungsberechtigten verantwortlich. Sie sollten mit ihren Kindern darüber reden. Für die sichere Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind die Verkehrsunternehmen zuständig. Die Busfahrerinnen und Busfahrer nehmen diese Verantwortung täglich und bewusst wahr. Sie freuen sich auch über ein Dankeschön oder ein anderes freundliches Wort ihrer Fahrgäste.

2

Schülermonatskarte mitführen

Der Einstieg erfolgt bei der KomBus wieder an der vorderen Tür des Busses. Die vorhandene gültige Schülermonatskarte ist wie gewohnt unaufgefordert dem Busfahrer vorzuzeigen. Ansonsten muss ein Fahrschein, möglichst schon vor der Fahrt, gekauft und im Bus entwertet werden. Der Busfahrer verkauft auch Fahrscheine.

3

Regeln bewusst einhalten

Den Alltag in Zeiten der Pandemie regelt eine Vielzahl amtlicher Verordnungen und Veröffentlichungen. Sie können von Landkreis zu Landkreis voneinander abweichen. Bus- und Bahnunternehmen halten sich in ihrem Verantwortungsbereich streng an geltendes Recht. Wir erwarten von unseren Fahrgästen, diese Anweisungen bewusst zu befolgen. Aushänge in den Bussen informieren darüber.

4

Aktuelle Fahrplan-Informationen

Mit dem nach und nach einsetzenden Präsenzunterricht an den Schulen wird der Linienfahrplan wieder in Kraft gesetzt. Dennoch kann es immer wieder zu kurzfristigen Änderungen kommen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Auf der Internet- und Facebookseite der KomBus und über die KomBus-App können Fahrplan-Informationen abgerufen werden. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig einige Tage vor dem geplanten Schulbeginn. Nutzen Sie die Servicecenter und das Servicetelefon. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie telefonisch nicht gleich durchkommen, die Nachfrage ist sehr groß.



Einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen und die Fahrplanauskunft starten.



5

Husten und Niesen

Die allgemeinen Hygieneregeln gelten gerade auf engem Raum, also keinesfalls andere anniesen und anhusten! Benutzen Sie die Armbeuge oder ein Taschentuch. Die Busse werden regelmäßig gründlich gereinigt.



6

Mund-Nase-Bedeckung ist Pflicht

Die Fahrt in Bussen, Eisenbahnen und Straßenbahnen ist nur mit einer Mund-Nase-Bedeckung erlaubt. Das hat die Thüringer Gesundheitsministerin rechtsverbindlich angewiesen. Ausgenommen davon sind Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr und Personen mit einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen. Zulässig sind auch selbst hergestellte Mund-Nase-Bedeckungen. Sie sollen eng anliegen und gut sitzen.

7

Größtmöglichen Abstand halten

Mit Bussen und Bahnen fahren gegenwärtig weniger Menschen als zu normalen Zeiten. Halten Sie größtmöglichen Abstand zu anderen Fahrgästen, auch an Haltestellen und beim Ein- und Aussteigen. Wir fordern gerade Schülerinnen und Schüler auf: Bitte nicht Abklatschen mit anderen, kein Händeschütteln, keine Umarmungen und keinen Körperkontakt, so schwer es auch fällt.

8

Stoßzeiten im Linienverkehr

Während der Zeiten des Schüler- und Berufsverkehrs können Busse und Bahnen voller sein. Wer die Möglichkeit hat, zu anderen Zeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, sollte solche Stoßzeiten vermeiden.

9

Fragen zum Linienverkehr

Mit der Ausnahmesituation einer Pandemie müssen alle Beteiligten umgehen. Die Verkehrsunternehmen agieren und reagieren im Rahmen ihrer Möglichkeiten sehr flexibel. Landes- und Kommunalverwaltungen geben allen den rechtsverbindlichen Handlungsspielraum vor.

Haben Sie Fragen zum Linienverkehr, zur Fahrt mit dem Bus zur Schule, so rufen Sie uns bitte an. Suchen Sie das Gespräch mit uns. Schicken Sie uns eine Mail. Wir werden auf Ihre Fragen reagieren.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bus & Bahn Thüringen e.V., Steigerstraße 8, 99096 Erfurt, Telefon 0361 / 226 20 44, info@bus-bahn-thueringen.de, www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Bert Hamm, Dirk Bergner **Redaktion:** Michael Plote, Susanne Rham **Gestaltung:** Maja Schollmeyer – Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e.V. **Redaktionsschluss:** 04.05.2020